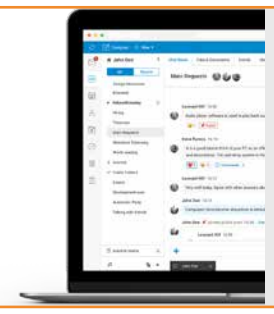
DIN ISO/IEC 27001 ZERTIFIZIERT | IT-SICHERHEIT 27002 GEPRÜFT | CLOUD-DIENSTE 27018 GEPRÜFT | DIN EN ISO 9001 ZERTIFIZIERT | RECHENZENTRUM ECB•S ZERTIFIZIERT | KAMP GOES GREEN | DEUTSCHER RECHENZENTRUMSPREIS 2014

KAMP

24/7/365 Magazin

Die Kunden- und Informationszeitung der KAMP Netzwerkdienste GmbH /// Ausgabe November 2018



E-Mail-Services für die moderne Arbeitsumgebung

KAMP stellt IceWarp für Kommunikation und Zusammenarbeit vor.

Mehr auf Seite 2

Rechtskonform und sicher: Archivierung mit MailStore

Lernen Sie die Vorteile professioneller E-Mail-Archivierung kennen.

Mehr auf Seite 3

DHP

NEU: KAMP DHP Enterprise für große IT-Projekte

Neues Leistungspaket ergänzt die DHP Familie mit vielen neuen Features.

Mehr auf Seite 4

VORWORT

Erfolgsfaktor KAMP Private-Suite

Erst vor Kurzem haben wir stolz den erfolgreichen Abschluss des KAMP-Rechenzentrum-Ausbaus verkündet, jetzt werden erneut Kabel verlegt und Wände für eine neue Hochsicherheitszelle montiert. Denn mit den einzigartigen Private-Suiten hat KAMP hier in der Region den Nerv der Zeit getroffen: Die Nachfrage nach den separierten Serverräumen ist so groß, dass eine Erweiterung der Colocation-Flächen geboten ist. Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der 24/7/365 alles über die anstehende Bereitstellung neuer Colocation-Flächen im KAMP-Rechenzentrum und erfahren Sie, warum dies dank eines durchdachten Konzeptes ausgesprochen schnell und effektiv umgesetzt wird. Viel Neues gibt es auch im KAMP Produkt-Portfolio. Besonderes Augenmerk schenkt 24/7/365 diesmal der modernen digitalen Kommunikation und stellt Ihnen Lösungen zur besseren Zusammenarbeit im Team und einer revisionssicheren E-Mail-Archivierung vor.

Wir freuen uns, für Sie aktiv zu sein

Heiner Lante | Michael Lante

IMPRESSUM

Herausgeber: **KAMP Netzwerkdienste GmbH**
Vestische Straße 89–91
46117 Oberhausen

info@kamp.de
www.kamp.de

Redaktion: Danny Sternol
Barbara Blecker
Agnieszka Tielsch

Fotos KAMP, MailStore, IceWarp, Seite 3 Bild Shutterstock 116666242 von Cienpies Design

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf – auch auszugsweise – nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder durch irgendwelche elektronischen oder mechanischen Mittel – Fotokopieren oder Scannen eingeschlossen – vervielfältigt oder benutzt werden.

RECHENZENTRUMS-ERWEITERUNG

Das KAMP-Rechenzentrum weiter auf Wachstumskurs

Weitblick und Innovation sind die Antworten auf die IT-Anforderungen von morgen. Die vorausschauende Planung bei der Konzeption des KAMP-Rechenzentrums zahlt sich heute aus: KAMP erweitert seit September erneut seine Colocation-Fläche und schafft Platz für zusätzliche 144 Racks. Nutzern stehen dann weitere performante IT-Ressourcen im KAMP-Rechenzentrum zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr hatte KAMP den Ausbau seines Rechenzentrums auf eine Gesamtfläche von 2.000 m² erfolgreich abgeschlossen. Ein Teil der Ausbaufläche wurde dabei so konzeptioniert, um für einen späteren Zeitpunkt Ressourcen vorzuhalten. Die stetig steigenden Kundenzahlen und eine sehr hohe Nachfrage erfordern jetzt die Provisionierung dieser Colocation-Kapazitäten im KAMP-Rechenzentrum. „Die schrittweise Bereitstellung der Colocation-Flächen war Teil der Planung beim Ausbau des KAMP-Rechenzentrums“, so Björn Langer, Vertriebsleiter bei KAMP. „Wir haben jedoch nicht damit gerechnet, dass wir mit dem weiteren Ausbau zu einem so frühen Zeitpunkt beginnen können. Über den großen Bedarf nach sicheren und individuellen Colocation-Lösungen freuen wir uns sehr.“

Der neue Colocation-Abschnitt wird über die gleiche redundante und leistungsstarke Infrastruktur verfügen wie die bereits vorhandenen Abschnitte im KAMP-Rechenzentrum – und ebenfalls höchste Sicherheitsstandards für das Betreiben von Hardware gewährleisten. Nach dem Room-in-Room-Prinzip wird dabei ein weiterer Raum als eigenständiger Brandabschnitt entstehen. Unter anderem werden bei der Erweiterung zusätzliche redundant angelegte Klimageräte sowie neue Rückkühler installiert. KAMP ist bei der zügigen und zuverlässigen Durchführung von Baumaßnahmen routiniert, daher werden bereits Ende Q1 im kommenden Jahr die ersten Kunden die neuen Colocation-Flächen beziehen. Die für die Erweiterung notwendigen Baumaßnahmen werden den reibungslosen Betrieb im KAMP-Rechenzentrum selbstverständlich in keiner Weise beeinträchtigen.

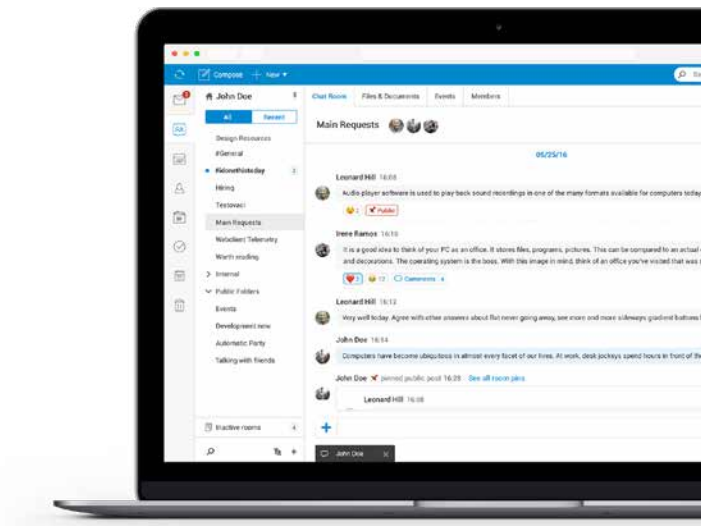
Die Entwicklungen zeigen, dass sich das neuartige Konzept der KAMP Private-Suiten bewährt hat. Die separierten Sicherheitsräume mit optimaler Rechenzentrums-Infrastruktur in kleinen Raumeinheiten waren mit dem Abschluss des Rechenzentrum-Ausbaus in 2017 entstanden und stehen aufgrund ihrer Größe mittelständischen Unternehmen mit besonders schützenswertem Datenbestand zur Verfügung. Unternehmen profitieren dabei von der Privatsphäre eines eigenen Serverraums, verbunden mit den Vorteilen und der Kosteneffizienz einer gemeinschaftlich genutzten IT-Infrastruktur im sicheren und zertifizierten KAMP-Rechenzentrum. Die Vermietung aller Private-Suiten in wenigen Monaten zeigt die hohe Nachfrage von Unternehmen nach bedarfsgerechten und gleichzeitig sicheren IT-Lösungen in der Metropole Ruhr. ▪

Zutrittsbereich zu den KAMP Private-Suiten im KAMP-Rechenzentrum

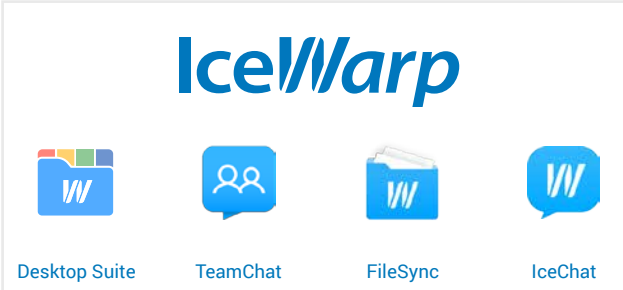
TOP-THEMA

E-Mail – fortschrittliche Konzepte für eine produktive Arbeitsumgebung

Die Zahlen sind eindrucksvoll: Täglich werden weltweit über 280 Milliarden E-Mails versendet. Allein in Deutschland erreichte das E-Mail-Volumen einen neuen Höchststand von 771 Milliarden E-Mails im vergangenen Jahr. Damit ist und bleibt die E-Mail das am weitesten verbreitete und genutzte Kommunikationsmedium. Gerade im geschäftlichen Bereich kommt der E-Mail eine entscheidende Bedeutung zu, ist sie doch oft die Basis jeglicher Bürokommunikation. Die 24/7/365 berichtet über zwei neue Lösungen.



Lösung 1 – Teamwork für Profis: Effiziente Kommunikation und kollaboratives Arbeiten mit IceWarp



Die All-in-one-Lösung mit neuem Konzept für Teamarbeit.

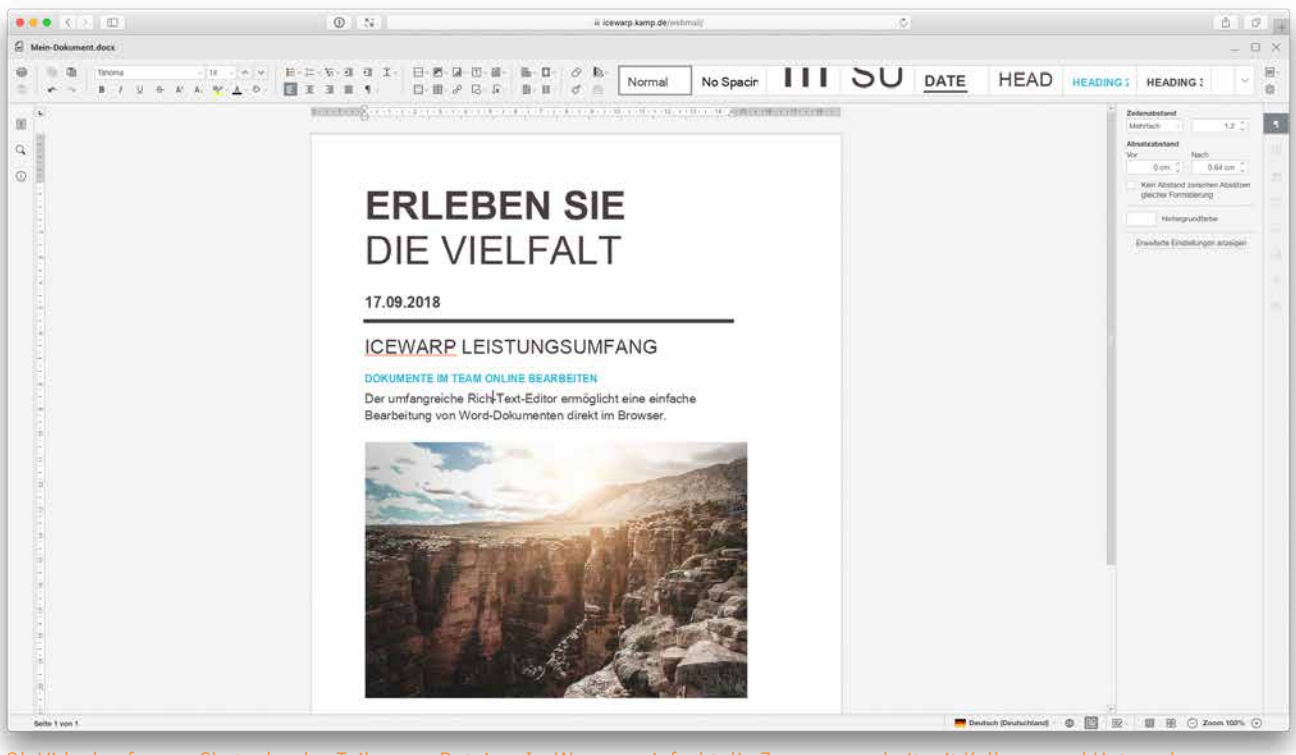
Zu einer zukunftsfähigen Arbeitsumgebung in einem modernen Büro gehört heute mehr als E-Mail. Im digitalen Zeitalter ergänzen Chats und Diskussionsforen die E-Mail-Kommunikation und ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Austausch zwischen Kollegen. Mitarbeiter greifen jederzeit und überall mit dem Notebook, Tablet oder Smartphone auf wichtige Dokumente zu und bearbeiten sie gleichzeitig gemeinsam. Terminabsprachen erfolgen durch gemeinsam genutzte Terminkalender und ermöglichen ein effizientes Zeitmanagement. Schon lange müssen sich Teams nicht mehr ein Büro oder einen Konferenzraum teilen, um effektiv zusammenarbeiten zu können. Damit Mitarbeiter über räumliche und zeitliche Distanzen hinweg effizient miteinander kommunizieren und im Team arbeiten können, benötigen sie leistungsfähige Systeme. Groupware, auch Collaboration Software genannt, kommt daher heute in vielen Unternehmen zum Einsatz. Der Groupware-Markt wird klar von Microsoft Exchange angeführt, der Trend geht allerdings hin zu den zahlreichen alternativen Lösungen, die Kunden den gewohnten Leistungsumfang bieten und bei Benutzerfreundlichkeit, Unabhängigkeit, Anpassbarkeit, Kosteneffizienz oder Stabilität punkten. Um Unternehmen aller Größen mit ihren individuellen Anforderungen passgenaue Lösungen zur Verfügung stellen zu können, hat KAMP zwei attraktive Exchange-Alternativen im Portfolio: Kerio Connect und, seit neuestem, IceWarp.

IceWarp für Kommunikation und Zusammenarbeit

IceWarp ist eine Komplettlösung für die Bürokommunikation und bietet neben einer intuitiven E-Mail-Benutzeroberfläche auch Chat-Funktionen, die Möglichkeit Videokonferenzen abzuhalten oder Terminkalender, Dokumente, Tabellen oder Präsentationen zu teilen oder gemeinschaftlich zu bearbeiten. Dabei beinhaltet IceWarp ein neues Konzept, wie Benutzer im Team nicht nur mit Kollegen, sondern auch externen Personen zusammenarbeiten können. In der intuitiven Weboberfläche „WebClient“ finden Benutzer alle Funktionen zur Kommunikation und Zusammenarbeit vor. Darin enthalten sind nicht nur E-Mails, sondern auch Kalender, Terminplanung, Kontakte, anstehende Aufgaben und der Chat. Mit einem verschlüsselten „WebChat“ können Benutzer sich per Chat einfach mit Kollegen austauschen – direkt und formlos. Die Kontaktliste des WebChats, in der alle verfügbaren Benutzer auf dem Server sichtbar sind, befindet sich in einer Seitenleiste. Für Gruppenchats gibt es den sogenannten „TeamChat“. Dieser ermöglicht es Nutzern eines Unternehmens flexibel und effektiv miteinander zu kommunizieren, aber auch externe Teilnehmer kostenfrei zu einem Chat oder sogar zu einer Videokonferenz einzuladen. Dabei können Konversationen in verschiedenen Gruppen mit mehreren Personen zeitgleich stattfinden. Hierfür stehen öffentliche und private Chaträume zur Verfügung. Die Chat-Funktionen von IceWarp bieten hier eine flexible und alltagstaugliche Art zwischen Teams, Unternehmen und Organisationen zu kommunizieren, räumliche Distanzen zu überwinden und Wegzeiten zu sparen. Die Zusammenarbeit beschränkt sich aber nicht nur auf das Chatten oder das Abhalten von Videokonferenzen: IceWarp bietet zudem umfassende Möglichkeiten Dateien zu teilen, sie zu versenden und gemeinsam zu bearbeiten. Die Berechtigungen können individuell eingestellt werden – Nutzer entscheiden selbst, ob der Empfänger lesen, schreiben, die Datei bearbeiten, löschen oder administrieren darf. Mit dem integrierten Office-Paket „WebDocuments“ können Dokumente, Tabellen und Präsentationen online erstellt und per Drag-and-Drop einfach hochgeladen und bearbeitet werden.

Technik und Sicherheit auf dem neusten Stand

Auch aus Administratoren-Sicht bietet IceWarp viele Vorteile: Sie haben immer die umfassende Kontrolle über das gesamte System, zugleich findet die komplette Administration in einer Oberfläche statt. Domains, Konten und Statistiken werden komfortabel in Echtzeit verwaltet, auch Einstellungen für die Client-Apps und Designänderungen können einfach vorgenommen werden. So lässt sich die Anmeldeseite beispielsweise frei gestalten, damit sie zum Design des Unternehmens passt. IceWarp ist kompatibel mit Windows Server 2008 bis 2016, Redhat/CentOS, Debian und Ubuntu. Für die Migration von Microsoft Exchange hat IceWarp ein eigenes Migrationsprogramm entwickelt; für Linux-basierte Lösungen gibt es individuell angepasste Migrationsskripte. Die Synchronisation mit mobilen Geräten erfolgt mit dem Microsoft Exchange ActiveSync Protokoll. Administratoren schätzen zudem, mit IceWarp mehrere hundert Benutzer verwalten zu können. IceWarp unterstützt die Active Directory Protokolle und LDAP, welche global oder für jede Domain separat genutzt werden können. Zudem besitzt IceWarp eine gut dokumentierte API-Schnittstelle. Dadurch kann das System in bestehende CRM-Systeme, Projekte usw. eingebunden werden. Auch mit Blick auf die Sicherheit punktet die Groupware-Lösung: Das Sicherheitsmodul von IceWarp vereint mehrere preisgekrönte Technologien in einem. Mit Multi-Thread-Virus, Multi-Layer-AntiSpam und mit mehr als 20 inkludierten AntiSpam-Technologien werden Server effektiv vor den Gefahren der heutigen Zeit geschützt. In dem Modul enthalten sind auch Cyren Echtzeit-Schutz, Intrusion Prevention und SpamAssassin. Dank der Integration von Let’s Encrypt Zertifikaten sind alle Kommunikationswege kostenfrei verschlüsselt. IceWarp entspricht somit nicht nur allen Anforderungen an eine zeitgemäße geschäftliche Kommunikation, sondern bietet eine Fülle an Funktionen und technischen Details, die IceWarp für Unternehmen als Alternative interessant machen. Aus diesem Grund hat KAMP sich entschieden, IceWarp wahlweise als Managed Server oder als leistungsstarke Hosted-Variante für einzelne Postfächer mit vollem Funktionsumfang anzubieten. ▪

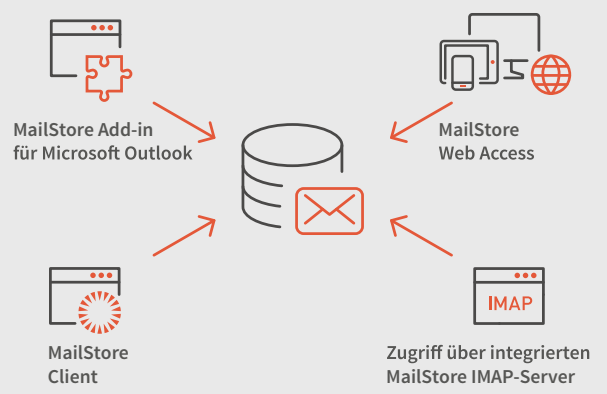


Ob Videokonferenz, Chat oder das Teilen von Dateien: IceWarp vereinfacht die Zusammenarbeit mit Kollegen und Unternehmen.

Lösung 2 – Passend für jedes Unternehmen: Professionelle E-Mail-Archivierung mit MailStore

Die E-Mail ist im geschäftlichen Bereich nicht ausschließlich ein Kommunikationsmedium. Viele E-Mails enthalten für das Unternehmen wichtige Dokumente und relevante Informationen. Denn neben Geschäftsbriefen werden täglich auch Rechnungen, Buchungsbelege, Lageberichte, Aufträge, Reklamationsschreiben, Zahlungsbelege und Verträge verschickt, um nur einiges zu nennen. Dass solche E-Mails der gesetzlichen Archivierungspflicht unterliegen und sorgfältig aufbewahrt werden müssen, ist inzwischen bestens bekannt. Darüber hinaus enthalten E-Mails aber auch einen Wissens- und Datenpool, der für das tägliche Geschäft in Unternehmen von essenzieller Bedeutung ist.

Wenn Unternehmen sich für einen E-Mail-Server oder eine Groupware-Lösung für ihre E-Mail-Kommunikation entscheiden, bedenken sie häufig nicht, dass selbst leistungsfähige Systeme wie Microsoft Exchange, IceWarp oder Kerio Connect nicht auf die langjährige Aufbewahrung derart großer Datenmengen oder die schnelle Bereitstellung von archivierten Dokumenten spezialisiert sind. Dies kann zu



Kern des MailStore Servers ist eine hochentwickelte Speichertechnologie, die keine externe Datenbanksoftware benötigt und vom Setup an bereit steht.

mehreren Schwierigkeiten führen. Zum einen müssen regelmäßig E-Mails gelöscht, PST-Dateien ausgelagert, E-Mail-Server und Speicher erweitert oder die Kapazität des Posteingangs begrenzt werden. Zum anderen besteht die Gefahr, dass stets Unklarheit darüber herrscht, welche E-Mails der Archivierungspflicht unterliegen. Schlimmstenfalls führt dies dazu, dass die Datenbestände unvollständig sind und die Dokumentation Lücken aufweist. Unternehmen haben zudem wenig Kontrolle in Bezug auf die elektronische Post: Häufig ist nicht mehr nachzuvollziehen, welche E-Mails an welchem Ort liegen, ob sie verändert wurden und ob eventuell Kopien existieren. Das Risiko, dass E-Mails versehentlich von Anwendern oder durch technische Fehler gelöscht oder manipuliert werden, ist groß.

Archivierungslösungen für E-Mails

Abhilfe schaffen hier E-Mail-Archivierungssysteme, denn sie gewährleisten eine langfristige, unveränderliche und sichere Aufbewahrung von elektronischen Nachrichten. Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, empfiehlt es sich, ein Archivierungssystem zu wählen, das eine rechts- und revisionssichere Archivierung nach GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) ermöglicht. Eine führende Software-Lösung zur gesetzeskonformen E-Mail-Archivierung ist MailStore. Die Serveranwendung wird durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert und gewährleistet alle relevanten gesetzlichen Anforderungen für die rechtssichere E-Mail-Archivierung nach IDW PS 880 (Prüfungsstandards des Instituts für Wirtschaftsprüfer). Archivierungssysteme bieten aber nicht nur die erforderliche Rechtssicherheit. Sie sparen Unternehmen auch wertvolle Zeit, denn sie ermöglichen es, große Datenmengen effizient so zu verwalten, dass Unternehmen schnell und komfortabel auf die archivierten Mails und die darin enthaltenen Informationen zugreifen können. Indem die elektronische Post nach der Archivierung regelbasiert gelöscht wird, reduziert sich das Datenvolumen auf den Servern deutlich, dadurch werden Backup- und Restore-Zeiten erheblich verkürzt. Der MailStore Server beispielsweise reduziert den Gesamtspeicherbedarf durch Single-Instance-Archivierung auf MIME-Part-Ebene. Bei diesem Verfahren werden identische Dateianhänge oder E-Mail Bodies nur einmal im Archiv abgelegt, auch wenn diese mehrfach in den Postfächern der Anwender vorkommen. Zusätzlich werden Dateianhänge komprimiert. Auf diese Weise belegen die Daten im Archiv 30 bis 70 % weniger Speicherplatz als zuvor auf dem E-Mail-Server. Welche E-Mails zu welchen Zeitpunkten in das Archiv übertragen werden und ob die E-Mails nach der Archivierung aus den Postfächern des regulären E-Mail-Systems gelöscht werden sollen, kann der Administrator bestimmen. Ein weiterer Vorteil: Dadurch, dass E-Mails noch vor der Zustellung an den Anwender archiviert werden, können Datenverluste- und Veränderungen effizient ausgeschlossen werden.

MailStore – effiziente und flexible Speichertechnologie

Kern des MailStore Servers ist eine hochentwickelte Speichertechnologie, die keine externe Datenbanksoftware benötigt und vom Setup an bereit steht.

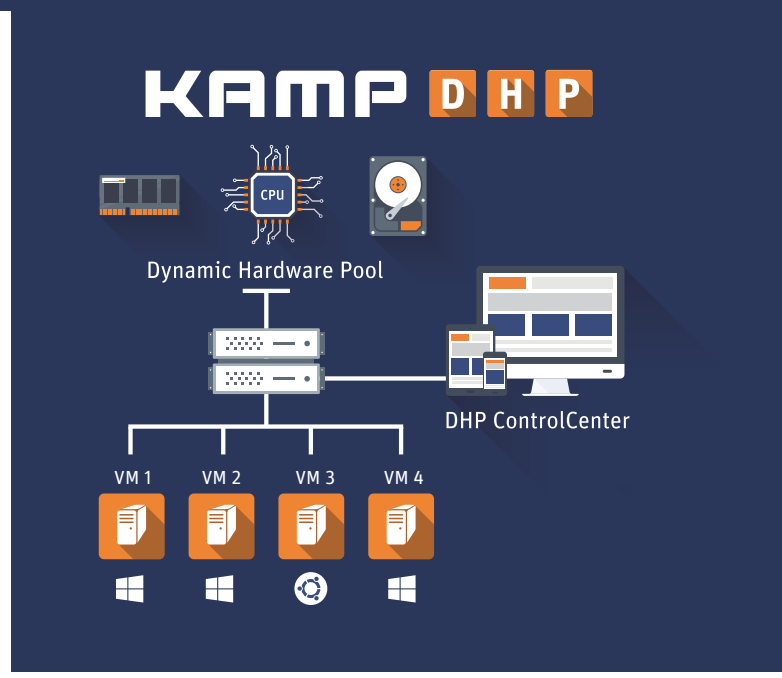
nötigt und beliebig skalierbar ist. So kann ein Gesamtarchiv aus vielen voneinander unabhängigen Archivspeichern zusammengesetzt werden. Dadurch wird ein flexibles Backup- und Speichermanagement ermöglicht. Gerät der Archivspeicher, der für die Ablage neu archivierter E-Mails vorgesehen ist, an seine Leistungsgrenzen, kann automatisch ein neuer Speicher im Dateisystem angelegt und verwendet werden. Dieses Konzept garantiert die Skalierbarkeit über beliebiges Datenvolumen und beliebige Benutzerzahlen hinweg. Auf dieser Grundlage kann eine einzelne MailStore Server-Installation problemlos stark wachsendes E-Mail-Volumen über Jahre hinweg effizient verwalten.

Archivierung leicht gemacht

Eine E-Mail-Archivierungslösung ergänzt stets einen bereits vorhandenen E-Mail-Server oder eine Groupware-Lösung. Der bestehende E-Mail-Client wird dabei einfach wie gewohnt unverändert weitergenutzt. Daher bietet KAMP als sinnvolle Ergänzung zu den Groupware-Lösungen Kerio Connect und IceWarp die Archivierungslösung MailStore an. Damit haben Kunden eine Lösung zur Archivierung von E-Mails an der Hand, die effizient und einfach zu handhaben ist. Denn: MailStore unterstützt alle gängigen E-Mail-Infrastrukturen und ermöglicht die Umsetzung verschiedener Archivierungs- und Compliance-Strategien. Die Lösung kann zudem flexibel an die individuellen Ziele und Anforderungen des eigenen Unternehmens angepasst werden. ▪

PRODUKT NEWS

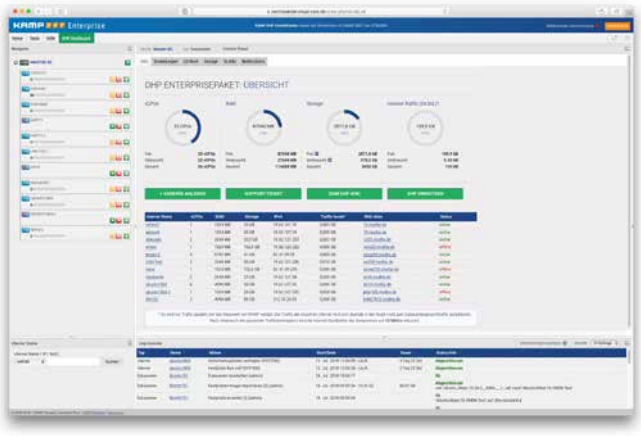
KAMP DHP Enterprise: Zuwachs für die intelligente IaaS-Lösung



Mit der stetigen Weiterentwicklung neuer Technologien ist Unternehmens-IT oftmals zu einem dynamischen Prozess geworden, an dem sich Geschäftsprozesse kontinuierlich anpassen und ausrichten müssen. Um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre IT auf Dauer effizient, profitabel und zukunftsfähig zu betreiben, orientiert sich KAMP an den Bedürfnissen seiner Kunden und hat die IaaS-Plattform KAMP DHP (Dynamic Hardware Pool) um ein Leistungspaket ergänzt, das auf die Ansprüche komplexer IT-Prozesse abgestimmt ist.

Das neue IaaS-Leistungspaket von KAMP heißt DHP Enterprise und ergänzt die DHP Paket-Familie optimal. Es richtet sich an Unternehmen, die größere IT-Projekte auf einer dynamisch skalierbaren und gleichzeitig sicheren, in Deutschland betriebenen Plattform realisieren wollen. Das neue KAMP DHP Enterprisepaket ist ab sofort erhältlich und beinhaltet viele neue Features sowie erweiterte Routing- und Netzwerkfunktionalitäten.

So sind im Enterprisepaket von KAMP DHP erstmals Virtual-Local-Area-Network-Funktionalitäten oder IPv4-/IPv6-Netzverwaltung vom Anwender konfigurierbar. Durch die Segmentierung in verschiedene virtualisierte Netzwerke (VLANs) lassen sich logische Einheiten flexibel für unterschiedliche Anforderungen definieren. Höherer Datenschutz lässt sich zudem durch individuelle Sicherheitskonzepte umsetzen. Für eine leistungsstarke Integration von KAMP DHP in die eigene Unternehmens-IT können zudem Colocation-Services, wie die eigene Hardware in einem KAMP Private-Rack, über Cross-Connects im gleichen VLAN betrieben werden. Ebenfalls neu: Storage-Performance-Klassen können in DHP jetzt von Nutzern nicht nur in 50 GB, sondern auch kostengünstigen 1 TB-Schritten gebucht und eingeteilt werden. Je nach ermittelten Kapazitäts- und Leistungsanforderungen kann dabei die gewünschte aus drei Storage-Performance-Klassen ausgewählt werden, um für jedes Anwendungsgebiet die passende Leistung (IOPS) zu erhalten. Wählbar sind die Leistungsklassen „Standard“ für klassische Fileserver, „Enhanced“ für Betriebssysteme mit normalen Applikationen und „High Performance“ für leistungshungrige Applikationen und Datenbanken. Für eine optimale Verfügbarkeit stehen alle DHP Enterprise Storage-Performance-Klassen in zwei Cluster-Standorten zur Verfügung. Beide Cluster-Standorte befinden sich innerhalb des KAMP-Rechenzentrums in baulich separierten Brandschutzbereichen. Somit können alle Storage-Performance-Klassen aus zwei unterschiedlichen Clustern (A/B) bezogen werden.



Eine frei konfigurierbare Firewall pro vServer, Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie Data Loss Prevention sind, wie in allen entgeltpflichtigen KAMP DHP Paketen, auch im neuen DHP Enterprisepaket enthalten. Während die anderen Pakete jedoch eine Mindestvertragslaufzeit von nur einem Kalendertag haben, garantiert KAMP beim Enterprisepaket eine höhere Vertragssicherheit durch eine längere Mindestvertragslaufzeit und inkludierte Service Level Agreements. Dies ist gerade für die Durchführung von langfristigen und komplexen IT-Projekten von Vorteil, denn so können Nutzer die Vertragssicherheit und Performance von dedizierten Servern mit den Kostenvorteilen und der Flexibilität einer dynamischen Cloud-Lösung verbinden.

Um das Produkt vorab ohne kaufmännisches Risiko umfassend kennenzulernen und auf Herz und Nieren zu testen, ist es möglich, das kostenfreie KAMP DHP Minipaket zu buchen. Mit dem Minipaket erhalten Nutzer einen virtuellen Server, der zeitlich unbegrenzt und produktiv genutzt werden kann. Dieser enthält neben den meistgenutzten Linux-Distributionen Ubuntu, Debian oder CentOS auch über 100 schlüsselfertige Appliances sowie eine 1Gbit/s Anbindung zum Internet. Diese ermöglicht es, eigene Software im Live-Betrieb zu erproben, kleine Mailserver oder ownClouds aufzusetzen oder Applikationen mit externem Zugriff zu testen. Im Zuge der DHP Erweiterung wurden auch die Leistungen der Basis- und Profipakete erhöht. DHP Bestands- sowie Neukunden dürfen sich über ein komplett kostenfreies Upgrade der Traffic-Kontingente freuen. ▪

KAMP DHP	vCPU	RAM	Storage	DLP	Traffic/Tag	Preis/Tag*
Enterprisepaket	24 vCPUs	48 GB	1 TB	1 TB	100 GB	9,00 €

*Kalendertägliches Nettoentgelt in Euro, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

ISO/IEC ZERTIFIZIERUNG

Rezertifizierung nach ISO/IEC 27001

Das Institut für Auditierung und Zertifizierung bescheinigt KAMP erneut die Einhaltung der Richtlinien nach ISO/IEC 27001.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit personenbezogenen Daten und vertraulichen Informationen sowie physische IT-Sicherheit gehören bei KAMP zum Unternehmensleitbild. Um für seine Kunden die Einhaltung der vom Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) eingeführten Sicherheitsprozesse nachvollziehbar zu machen, unterzieht sich KAMP regelmäßigen Auditierungen und wird nach international gültigen Normen zertifiziert.

Bei einem umfassenden Audit im Juli 2018 haben Auditoren alle Maßnahmen eingehend geprüft und bestätigt, dass die Vorschriften der ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27018 bei KAMP eingehalten werden. Die ISO/IEC 27001 ist eine weltweit gültige Norm, die Standards für die IT-Sicherheit in Unternehmen und Institutionen festlegt. Mit der Zertifizierung weist KAMP nach, dass gesetzliche Bestimmungen, interne Kontrollen und Vorschriften zur Informationssicherheit gemäß den Unternehmensrichtlinien umgesetzt werden. Rezertifiziert wurde das KAMP-Rechenzentrum in Oberhausen und die damit erbrachten Services.

Zum umfangreichen Geltungsbereich zählen Colocation, Server-Housing und -Hosting, Cloud-Dienste, alle dazugehörigen Anbindungen an das Internet und die Kunden-Lokation, Managed Services und Sicherheitsdienstleistungen sowie die benötigte Hardware wie Router und Switche. ▪

infaz
Institut für Auditierung und Zertifizierung

ZERTIFIKAT
ISO/IEC 27001

Institut für Auditierung und Zertifizierung GmbH
bescheinigt dem Unternehmen

KAMP

KAMP Netzwerkdienste GmbH
Vestische Str. 89-91 ▪ D-46117 Oberhausen

für den Geltungsbereich:

des Rechenzentrums in Oberhausen und der damit erbrachten Services.
Dazu zählen: Colocation, Server-Housing und -Hosting, Virtualisierung und Cloud-Dienste zusammen mit den dazugehörigen Anbindungen an das Internet und die Kunden-Lokationen, Managed Services wie Webservices, E-Mail, Storage, Verzeichnisdienste, Datenbankanwendungen und Netzwerkkonfigurationen, Sicherheitsservices wie Firewall, VPN-Tunnel, Virus- und Spam-Schutz und die zu der Erbringung der o. g. Dienstleistungen benötigte Hardware wie Router und Switche

die wirksame Anwendung eines Informationssicherheits-Managementsystems.
Durch das Audit, Bericht Nr.: A 020/2018, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO/IEC 27001:2013 erfüllt sind.

Anwendbarkeitserklärung (SoA)
Version: DOK-ISMS-SOA-V 2.0_mit_27018 Stand: 18.06.2018

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 09.08.2021
Zertifikat-Registrier-Nr.: 018/07/2018

Neuss, 31.07.2018
Geschäftsführung

ZERTIFIKAT ▪ CERTIFICATE ▪ CERTIFICAT

infaz - Institut für Auditierung und Zertifizierung GmbH ▪ Nixhütter Weg 85 ▪ D-41468 Neuss